

Presseinformation

B&C Privatstiftung beruft Industriellen Norbert Zimmermann in den Stiftungsvorstand

Nachfolge von Mag. Georg Bauthen damit abschließend geregelt

Mag. Norbert Zimmermann, Hauptaktionär und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Berndorf AG sowie Aufsichtsratsvorsitzender von Schoeller Bleckmann, ist mit heutigem Tag zum Vorstandsmitglied der B&C Privatstiftung bestellt worden. Der erfahrene Industrielle ist seit 2016 Mitglied der sechsköpfigen Fachjury des von B&C jährlich vergebenen Houskapreises.

Ein Jahr nach dem Tod ihres langjährigen Stiftungsvorstands, Mag. Georg Bauthen, der im September 2017 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben war, ist seine Nachfolge in der B&C Privatstiftung nunmehr abschließend geregelt: Mit Norbert Zimmermann zieht ein erfahrener und angesehener Industrieller in den Stiftungsvorstand ein. Er übernimmt die Funktion von Dr. Stefan Fida, der im Herbst 2017 interimistisch von Georg Bauthen übernommen hatte. Dr. Fida wird der B&C Gruppe weiterhin beratend und als Aufsichtsratsmitglied der Semperit AG Holding zur Verfügung stehen.

Ein österreichischer Paradeunternehmer

Der studierte Betriebswirt Zimmermann verfügt über langjährige Erfahrung sowohl in den Bereichen der Unternehmensentwicklung und des Beteiligungsmanagements als auch in diversen Aufsichts- und Stiftungsfunktionen und steht wie kaum ein anderer für österreichisches Unternehmertum. 1986 wurde Zimmermann Geschäftsführer des mittlerweile 175-jährigen Metallwerks aus dem Triestingtal, in das er sich zwei Jahre später über ein Management Buy-out einkaufte und an dem er seither die Aktienmehrheit hält. Aktuell ist Norbert Zimmermann u. a. Aufsichtsratsvorsitzender der Schoeller Bleckmann Oilfield Equipment AG und Vorstandsvorsitzender des Trägervereins OePR (Österreichische Prüfstelle für Rechnungslegung). Für die B&C Privatstiftung von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass der ehemalige Präsident der Industriellenvereinigung Niederösterreich für die gemeinnützig wirkende Berndorf Privatstiftung als Vorstandsvorsitzender tätig ist.

Erich Hampel, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der B&C Privatstiftung: „Norbert Zimmermann genießt zurecht einen untadeligen Ruf als Industrieller mit höchster fachlicher Kompetenz und Integrität. Er kennt die besondere Natur der B&C Privatstiftung und ihren einzigartigen Stiftungszweck, der primär die Allgemeinheit und den österreichischen Wirtschaftsstandort begünstigt. Weiters verfügt er über das persönliche Format, unseren bislang erfolgreichen Weg in die Zukunft entscheidend mitzuprägen.“

Zimmermann selbst sieht seine Berufung in den Vorstand der B&C Privatstiftung als spannende Chance, wirtschafts- und industriepolitische Verantwortung für den Standort Österreich zu übernehmen.

Zimmermann: „Als private Stiftung ist die B&C weder der Politik, noch einer Gruppe von Begünstigten, sondern ausschließlich ihrem der Allgemeinheit dienenden Stiftungszweck verpflichtet. Aus dieser starken Position heraus kann die Stiftung marktwirtschaftlich orientiert handeln und einen wichtigen Beitrag zur

Standortpolitik in Österreich leisten. Die Dimension des von B&C bisher erzielten Erfolges zeigt gleichzeitig die enorme Relevanz für Österreich sowie den positiven Effekt der B&C für den Wirtschaftsstandort auf. Ich freue mich, hierzu einen Beitrag leisten zu dürfen.“

Über Norbert Zimmermann

Norbert Zimmermann studierte von 1967 bis 1971 Welthandel an der Wirtschaftsuniversität Wien und begann nach seinem Abschluss zunächst als Systems Engineer und Kundenberater bei IBM Wien. Sein weiterer Weg führte ihn über Managementaufgaben bei der Spar Österreichische Warenhandels-AG sowie der Böhm GmbH im Jahr 1986 in die Geschäftsführung der verstaatlichten Berndorfer Metallwarenfabrik. Im Jahr 1988 erwarb Zimmermann im Rahmen eines Management Buy-outs die Mehrheit dieses Unternehmens. Bis zu seinem Ausscheiden 2008 entwickelte Zimmermann die Unternehmensgruppe als Vorstandsvorsitzender zu einem internationalen Technologie-Mischkonzern. Heute ist er Hauptaktionär und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Berndorf AG und der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG.

Über die B&C-Gruppe

Seit ihrer Gründung im Dezember 2000 verfolgt die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich. Über ihre Holdinggesellschaften (www.bcholding.at) nimmt die B&C die Aufgaben eines stabilen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen wahr. Sie übt ihre Aktionärsrechte im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C-Gruppe hält derzeit 50% plus 2 Aktien an der Lenzing AG, 54,2% an der Semperit AG und der 52,7% an der AMAG Austria Metall AG. Im Jahr 2017 erzielten diese börsennotierten Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von 4,2 Mrd. Euro und beschäftigten in Österreich rund 5.000, weltweit rund 15.000 Mitarbeiter. Weiters hält die B&C eine Minderheitsbeteiligung an der VAMED AG in der Höhe von 10%. Über die B&C Innovation Investments engagiert sich die B&C-Gruppe seit 2016 mit Investitionen in Start-ups und Technologie-Wachstumsunternehmen und hält in diesem Segment aktuell Beteiligungen an den Unternehmen Flightkeys, Kinexon, Citrine und TTTech sowie an einem österreichischen Start-up-Fonds.

Rückfragehinweis:

The Skills Group (www.skills.at)

Jürgen Gangoly / Jörg Wollmann

E-Mail: bc@skills.at, Tel.: +43 1 5052625 - 0